

Entsprechend der oberwähnten bundesrätlichen Verordnung vom 1. Mai 1918 werden diese Begehren hiermit öffentlich bekanntgemacht mit der Aufforderung, einen allfälligen Strombedarf für den Verbrauch im Inlande bis zum **15. September 1918** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bern, den 27. August 1918.

(2.).

**Abteilung für Wasserwirtschaft**  
des schweiz. Departements des Innern.

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Stellenausschreibungen.

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Bundeskanzlei	Ausläufer	Deutsch und französisch. Radfahren erwünscht	bis 2800, nebst Teuerungszulage	7. Sept. 1918  (2.)
Bundeskanzlei	Kleiderhüter des Ständerates (nur während der Tagungen der eidg. Räte)	Deutsch und französisch	Taggeld 9 Fr., nebst Teuerungszulage	7. Sept. 1918  (2.)
Departement des Innern, Abteilung für Wasserwirtschaft	Zwei Ingenieure I. Klasse	Jüngere Kraft, energisch und initiativ, Diplom als Ingenieur und Praxis im Wasserbau (Wasserkräfte)	5200 bis 6800 plus Teuerungszulage	15. Sept. 1918  (4...)
Muttersprache des einen: deutsch, des andern: französisch.				
Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Sektion für Festungswesen	Kanzleisekretär I. Klasse des Festungsbureaus St. Gotthard	Erfahrung im Verwaltungsdienste der Befestigungen und Eignung zur Instruktion der Festungstruppen	4200 bis 5800	10. Sept. 1918  (2.)
Amtsantritt sobald wie möglich.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Festungssektion der Generalstabsabteilung	Chef des Schiess-kartenbureaus für Befestigungen	—	5200 bis 6500	16. Sept. 1918 (2.)
Militär-departement, Generalstabsabteilung, Sektion für Festungswesen	Kanzleisekretär I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice	Erfahrung im Verwaltungsdienste der Befestigungen und Eignung zur Instruktion der Festungstruppen	4200 bis 5800	17. Sept. 1918 (2.)
Amtsantritt sobald wie möglich.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Kassagehülfe beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	7. Sept. 1918 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion III in Chur	Einnehmer beim Hauptzollamt Campocologno	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4500	7. Sept. 1918 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollgehülfe beim Zollamt Genf-Bhf. G.-V.	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	14. Sept. 1918 (2.)
Volks-wirtschafts-departement, Gesundheitsamt	Assistent für Bakteriologie am Laboratorium des schweiz. Gesundheitsamtes	Akademische Ausbildung und Praxis in der Bakteriologie	4200 bis 5800, event. 5200 bis 7300	16. Sept. 1918 (2..)
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Assistent II. Kl. der schweiz. milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebfeld	Fachwissenschaftliche Bildung	3700 bis 4800, nebst Teuerungszulagen	20. Sept. 1918 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Assistent III. Kl. der schweiz. agrikultur-chemischen Anstalt Lausanne	Fachwissenschaftliche Bildung	3200 bis 4300, nebst Teuerungszulagen	20. Sept. 1918 (2.).
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Bureauchef bei der Abteilung für die Einführung der elektrischen Zugförderung	Allgemeine Bildung. Kenntnis der deutschen, französischen und wöglich italienischen Sprache. Gewandtheit in der Korrespondenz und im Rechnungswesen	3500 bis 5500, plus gesetzliche Teuerungszulagen	15. Sept. 1918 (2.).
Diensteintritt sobald als möglich.				
Eidgenössisches Ernährungsamt Bern, Bundeshaus Ost	Adjunkt des Generalsekretärs	Erfolgreiche praktische Tätigkeit in amtlicher Stellung oder im Privatbetrieb. Beherrschung der französischen, italienischen und deutschen Sprache (Bewerber mit französischer Muttersprache bei sonst gleichen Qualitäten werden bevorzugt). Kenntnis der englischen Sprache erwünscht	Nach Übereinkunft	10. Sept. 1918 (1.)
Eidgenössisches Ernährungsamt Bern, Bundeshaus Ost	Diplomierter Landwirt	Abgeschlossene Hochschulstudien und erfolgreiche praktische Tätigkeit	Nach Übereinkunft	10. Sept. 1918 (1.)
Eidgenössisches Ernährungsamt Bern, Bundeshaus Ost	Nationalökonom	Abgeschlossene Hochschulstudien und erfolgreiche praktische Tätigkeit	Nach Übereinkunft	10. Sept. 1918 (1.)

### Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### **Postverwaltung.**

1. Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postbureaudiener in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Postbureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
4. Zwei Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
5. Posthalter in Fällanden. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Postbureaudiener in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Postkommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 
1. Zwei Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 7. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  2. Postbureaudiener in Lausanne. Anmeldung bis zum 7. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  3. Postunterbureauchef in Rheinfelden. Anmeldung bis zum 7. September 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  4. Postbureaudiener in Herisau. Anmeldung bis zum 7. September 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

### **Telegraphenverwaltung.**

1. Telegraphist in Vallorbe. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Gehülfe II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion Lausanne. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
3. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion Kanzlei, Registratur und Personelles der Obertelegraphendirektion. Ein Bewerber italienischer Zunge würde eventuell den Vorzug erhalten. Anmeldung bis zum 14. September 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

- 
1. Chef des Telephonbureaus in Neuenburg. Anmeldung bis zum 7. September 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.
-

## Aufruf.

**Schläpfer, Johann Jakob**, ursprünglich von Wald, Kanton Appenzell A.-Rh., seit 1861 Neubürger von Nordamerika, geboren den 10. Januar 1827, von Konrad und Anna Katharina Rechsteiner, ist am 11. Januar 1855 nach Nordamerika ausgewandert und seit 5. Februar 1861 nachrichtenlos abwesend.

Gemäss Beschluss des Obergerichts vom 27. August 1918 und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 5. September 1919 beim Gemeindehauptmannamte in Wald, Appenzell A.-Rh., zu melden. (2.).

Trogen (Appenzell A.-Rh.), den 30. August 1918.

**Die Obergerichtskanzlei.**

---

## Aufruf.

**Oerle, Johannes**, von Teufen, geboren den 22. Februar 1872, von Johannes und Katharina Barbara Gmünder, ist im Jahre 1890 nach Amerika ausgewandert und hat seit dem 5. Februar 1911 nichts mehr von sich hören lassen. Zuletzt soll er in Pueblo Colo gewesen sein.

In Ergänzung früher ergangener Publikationen und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird der Aufruf auch an dieser Stelle publiziert und der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, hiermit aufgefordert, sich bis zum 31. Februar 1919 beim Gemeindehauptmannamt in Teufen (Appenzell A.-Rh.) zu melden.

Trogen, den 30. August 1918. (2.).

**Die Obergerichtskanzlei.**

---

## Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht Tablat (Kt. St. Gallen) hat in seiner Sitzung vom 21. Januar 1918 beschlossen, gegen Michael **Schedler**,

Gärtner, von Tübach, geboren 3. Oktober 1851, Sohn des Peregrin Schedler und der Barbara Katharina geb. Hirzel, im Jahre 1879 angeblich nach Frankreich ausgewandert, das Verschollenheitsverfahren einzuleiten.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich bis 8. Februar 1919 beim Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen, 2. Abteilung, zu melden, ansonst die Verschollenheitserklärung ausgesprochen und die Erbschaft verteilt würde.

St. Gallen, den 30. August 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.

In unserm Verlag ist erschienen:

## **Kommentar der schweiz. Bundesverfassung**

vom 29. Mai 1874

von Dr. W. Burckhardt

Professor der Rechte an der Universität Bern

**Zweite, vollständig durchgesehene Auflage**

**Preis brosch. Fr. 25, geb. Fr. 27.**

Schon seit längerer Zeit ist die erste, 1905 erschienene Auflage des Kommentars vergriffen, Beweis genug, dass das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die 2. Auflage des Kommentars wird Theoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten, in erhöhtem Masse ihre guten Dienste leisten.

Bestellungen werden von Buchhandlungen, sowie vom Verlag entgegengenommen.

Stämpfli & Cie., Verlag.



## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.09.1918
Date	
Data	
Seite	417-422
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 842

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.